

[Der Entwurf des Staatshaushalts sieht die Fortsetzung des Krieges bis 2026 vor, Martschenko](#)

19.09.2025

Der Entwurf des Staatshaushalts der Ukraine für 2026 sieht ein Szenario für die Fortsetzung des Krieges vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Entwurf des Staatshaushalts der Ukraine für 2026 sieht ein Szenario für die Fortsetzung des Krieges vor.

Dies erklärte Finanzminister Sergii Martschenko, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Präsentation des Entwurfs in der Rada.

„Der Entwurf des wichtigsten Finanzdokuments wurde auf der Grundlage des strategischen Planungssystems auf der Basis der Haushaltserklärung für 2026-2028 erstellt und wurde auf der Grundlage eines Szenarios gebildet, das die Fortsetzung des Krieges im Jahr 2026 vorsieht“, sagte er.

Ihm zufolge liegt die Hauptpriorität wie in den vergangenen Jahren in der Finanzierung des Sicherheits- und Verteidigungssektors.

Martschenko sagte, dass alle für 2026 geplanten Haushaltseinnahmen in Höhe von 2,8 Milliarden Hrywnja für den Sicherheits- und Verteidigungssektor vorgesehen sind.

Zur Erinnerung: Am 15. September legte das Ministerkabinett der Rada den Haushaltsentwurf für 2026 vor. Er wurde unter Szenario 2 erstellt, das einen längeren Krieg vorsieht.

Zuvor hatte die Regierung die Prognose für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Ukraine für 2026-2028 verabschiedet.

Die Prognose enthält zwei Szenarien: ein optimistisches, das „Annahmen über eine deutliche Verbesserung der Sicherheitslage ab 2026“ enthält, und ein pessimistisches, das eine Fortsetzung der russischen Aggression in vollem Umfang vorsieht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.